

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 67.

Donnerstag den 19. März.

1868.

## Vermischte Nachrichten.

— In dem laufenden Winter-Halbjahre waren an den sämtlichen neun preussischen Universitäten und der Akademie zu Münster (katholisch-theologische und philosophische Facultät) insgesammt 788 Dozenten thätig, nämlich 394 ordentliche, 162 außerordentliche Professoren, 232 Privat-Dozenten. Die meisten Dozenten, nämlich 184, zählt Berlin; es folgen Göttingen mit 106, Bonn mit 102, Breslau mit 79, Halle mit 77, Königsberg mit 63, Marburg mit 55, Greifswald mit 51, Kiel mit 46, Münster hat 26 Dozenten; facultätenweise abgetheilt hatten die evangelisch-theologischen Facultäten 83 Dozenten, die katholisch-theologischen 24, die juristischen 102, die medicinischen 190, die philosophischen 389 Dozenten.

— (Bekanntmachung.) Wir halten uns im allgemeinen Interesse für verpflichtet, hiermit auch öffentlich zu erklären, daß der Hülfverein für Ostpreußen Anläufe von Saatfrüchten weder angeordnet hat, noch anordnen wird. Berlin, den 12. März 1868. Der Ausschuß des Hülfvereins für Ostpreußen. v. Patow, Vorsitzender. G. v. Bunsen, Schriftführer. — Vorstehender Bekanntmachung fügt der Ausschuß des Hülfvereins noch hinzu: Diese Bekanntmachung erfolgt durchaus nicht im eigenen Interesse des Vereins, sondern in dem des Publikums, und hat ihren Grund darin, daß man sichern Vernehmen nach an manchen Orten die Getreidepreise durch Hinweis auf vermeintliche großartige Bestellungen von Saatfrüchten Seitens des Hülfvereins für Ostpreußen noch zu steigern sucht. Die Beschaffung des in zwei Regierungsbezirken fehlenden Saatgutes für einen Wohlthätigkeits-Verein sei unmöglich und jeder Versuch der Art durch das Gesetz vom 3. d. M. auch überflüssig geworden.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 3ten Klasse 137. Königl. Klassen-Lotterie fiel

- 1 Gewinn von 2000 Thlrn. auf Nr. 87,299.
- 2 Gewinne zu 1000 Thlr. fielen auf Nr. 26,997 und 33,891.
- 3 Gewinne zu 600 Thlr. auf Nr. 34,374. 58,333 und 71,723.
- 5 Gewinne zu 300 Thlr. auf Nr. 8077. 9373. 20,596. 21,914 und 91,787, und
- 11 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 16,377. 23,995. 24,932. 29,161. 33,367. 34,304. 36,588. 44,777. 53,688. 76,539 u. 79,648.

Berlin, den 17. März 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

## Chronik der Stadt Halle.

### Nachrichten aus Halle.

— „Das nunmehr endgültig amtlich festgestellte Resultat der Volkszählung vom 3. December v. J. ergibt für Halle eine Einwohnerzahl von 48,946 Personen, davon 25,463 männlichen und 23,483 weiblichen Geschlechts.“ (Hall. Ztg.)

## Kirchliche Anzeige.

**Zu Glaucha:** Freitag den 20. März Vormittags 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

## Angelegenheit des Diakonissen-Hülfvereins.

Da die Zeit naht, in der wir alljährlich den Bazar für den Diakonissen-Hülfverein veranstalten, ersuchen wir die Freunde dieser Sache die uns gütigst zugebachten Gaben schon Ende April zukommen zu lassen. Wir sind genöthigt diese frühe Zeit zu wählen, um nicht mit der Verloofung für Ostpreußen zu collidiren, sondern hoffen vielmehr auf gegenseitige Hülf, wenn auf unserm Bazar so manche Gabe für die Verloofung gekauft wird. Gewiß erfüllt Ostpreußens Noth Aller Herzen, nur dürfen heimische Bedürfnisse nicht darunter leiden, was hier der Fall sein würde, wenn unser Bazar mangelnde Theilnahme fände, da wir allein durch diese Einnahme die Mittel zur Erhaltung der drei Freibetten in dem Diakonissenhaus gewinnen, deren Wohlthat schon mancher Arme gesegnet hat. Der Verkauf findet bei der Unterzeichneten statt.

Halle, den 9. März 1868. Ober-Consistorialrätthin **Eboluck.**

## Tageschau.

Donnerstag den 19. März.

**Geschäftsstunden der Königl. und Städt. Behörden in Halle.**

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.  
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—6 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Postbureau: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnernachrichtendienst für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. städtischer Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — R. Kreisliste: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Bank-Commandite: 8½—1 U. B. M. u. 3½—5 U. M. — Unterstadt-Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M.

**Städtisches Leibhaus.** Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

**Sparkasten.**

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreis (gr. Schumann 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

**Halle'scher Consum-Verein** (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

**Sammlungen.**

Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univerf. Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

**Vereine.**

Polytechnischer Verein. General-Versammlung 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“  
Handwerkerbildungsverein (gr. Rärkerstraße 21) 7½—10 Uhr Abends. (Eingang: Kubbasse.)

Münglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schäfers Restauration.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Habelberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose).

Häppler'scher Gesangverein, 7½ Uhr Abends im „Kronprinz.“

**Vorträge im Frauenverein.**

Vortrag des Prof. Dr. Masius aus Leipzig, über: „die Wolken.“ 6 Uhr Abds. im „Volkschulgebäude.“

**Liedertafel.**

Männergesangverein, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“  
Handwerkermeister-Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „goldenen Löwen.“

**Bäder.**

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

### Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 17. März 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,31	1,83	84	1,0	SO	heiter 2.
Mitt. 2	334,65	2,08	40	11,1	SSW	wolkig 7.
Abd. 10	334,01	2,25	63	6,6	SO	trübe 9.
Mittel	334,99	2,05	62	6,2		wolkig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Gerberg.

## Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Nachdem unsere Aufforderung vom 3. d. M. — Nr. 55. dieses Blattes — ohne Erfolg geblieben und Behufs des Anschlusses der Privatleitungen an die städtischen Zuleitungsrohre wiederholt die Abschlußhähne der letzteren herausgehoben und verrückt worden sind, wird hiermit zu §. 6. des Reglements vom 16. Januar cr. für die Benutzung der öffentlichen Wasserleitung folgendes bestimmt:

Der Anschluß der Privatleitungen an die städtischen Zuleitungsrohre darf bis auf Weiteres ausschließlich nur durch die mit Bezug der letzteren beauftragten Unternehmer, die Herren **Angermann** und **Bene- mann** dahier — kleine Steinstraße 9 — bewirkt werden. Zuwiderhandlungen werden mit den in §. 14. des Reglements angedrohten Polizeistrafen geahndet.

Halle, den 13. März 1868.

Der Magistrat.

Auf die Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 22. v. Mts., die Ausreichung der Zins-Coupons Serie II. zu den Schuldverschreibungen der Staatsanleihe von 1864 betreffend, im 10. Stück des Amtsblatts, machen wir die Interessenten hierdurch aufmerksam.

Halle, den 12. März 1868.

Der Magistrat.

Von jetzt ab darf bei Vermeidung von Polizeistrafen auf dem Zäger- platz kein Schutt mehr abgeladen werden.

Halle, den 16. März 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Bei dem bevorstehenden Umzugstermine bringe ich die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Diensthöten, Gewerbegehülfen u. c., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Bicewirthe) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, Polizeigebäude, Rathhausgasse Nr. 20, Zimmer Nr. 4, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Astermiethe, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommenen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherrschaften, welche Gehülfen, Lehrlinge, Hausofficianten oder Diensthöten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Karten oder Gefindebücher zu erforschen, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Diensthöte u. c. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortsgenährig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehegatten angemeldet werden.
- 5) Neugeborene Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermöthler, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen müssen in den Vormittagsstunden von 8—12 und zwar in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, erfolgen, und muß
- 8) jede An- und Abmeldung enthalten:

den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen, das Geburtsjahr und Tag, Religion, Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß, Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer.

Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3 S für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.

- 9) Privatpersonen, denen auch Rechtsanwälte beizuzählen sind, haben für jede beim Einwohner-Melde-Amte beantragte Wohnungs-Ermittelung eine Gebühr von 1½ S zu zahlen.
- 10) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5 S oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen ist, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. März 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister.  
v. Voß.

Der königliche Servis incl. des städtischen Zuschusses für die pro Monat Februar e. einquartiert gewesenen Mannschaften soll

### Sonnabend den 21. März e.

in den Vormittags-Bureaustunden gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften pro Monat März e. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ansmiethekasse beigetretenen Hausbesitzern des 6., 7., 8. und 9. Polizei-Bezirks pro 2. Tour 1. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 18. März 1868.

Das Quartier-Amt.

## Bekanntmachungen.

2 gebrauchte dauerhafte Sopha's (à 6 S. und 9 S.), ein birkenener Schreibtisch mit Aufsatz, ein Büchererschrank, ein Küchenschrank, Bettstellen, Stühle, Tische u. c. billig zu verkaufen bei

**H. Tauchnitz**, Brüberstraße 4.

Ein Sopha steht zu verk. gr. Steinstr. 25.

Ein Schreibsekretair, Sopha, Tische, Stühle, Kleiderschrank, Spiegel, alles noch neu u. wenig gebraucht, veränderungs halber billig zu verkaufen. Zu erfragen bei dem Kaufmann Herrn **Deichmann**, Moritzkirche 1.

Gummischuhe repar. **Schlag**, gr. Märkerstr. 18.

Ein Bureau mit Glaschrank, Kommoden mit und ohne Glaschrank, so wie zwei Mahagony-Nähische stehen billig zum Verkauf. Auch kann ein Bursche in die Lehre treten bei

**W. Müller**, Tischlermstr., gr. Ulrichstr. 52.

Ein Kind kann mit gestillt werden Pauhof 1.



# Wasserleitungen



werden nach Vorschrift und bei Garantie gut und billigt ausgeführt durch

**Fr. Künniger, Klempnermeister, Brunoswarte Nr. 4.**

**Magdeburger Sauerkohl**  
mit Borsdorfer, à U. 1 Sgr.

**Teltower Rübchen,**

**Gebirgs-Preißelsbeeren,**

à U. 2 Sgr.

**kleine Bollheringe,**

pro Stück 3 S.

**Mohrrübensaft,**

à U. 2 Sgr.

**Kirsch- und Pflaumenmus,**

à U. 2 Sgr.

bei **C. Müller.**

**16 Pfund Roggenmehl**

in bekannter Güte verkaufen jetzt für **28 Silbergroschen**

**Mehlhandlungen von Gottsch,**  
Markt 13, Moritzkirchhof 15.

2 lange Tische u. 1 zweithüriger Kleiderschrank  
billig zu verkaufen Leipzigerstraße 7, 1 Tr.

Zwölf Stück **junge Sühner** und ein  
**Sahn** zu verkaufen gr. Schloßgasse 8.

Ein stark gebauter Hundewagen und ein stark  
Zughund zu verkaufen. Wo? sagt die Exped.

**Obstsyrop,** à U. 2 Sgr. bei

**Ferd. Wiedero.**

**Cölnner Leim,** à U. 5 1/2 Sgr. bei

**Ferd. Wiedero.**

**Braunkohlensteine**

von bester Zscherbener Kohle sind noch abzulassen  
Fleischergasse 44.

**Slone's Brust-Salbe aus London.**

Diese Salbe ist vorzüglich zu empfehlen für  
schlimme Brüste bei Wöchnerinnen, für Geschwüre  
und Wunden aller Art. Zu haben bei

**M. Henze,** Schmeerstraße 36.

Kleine Kruten à 6 und große à 7 1/2 Sgr.

**Ein Paar englische Doggen, vier**  
**Monat alt, sind zu verkaufen**

**gr. Wallstraße 35, parterre.**

ff. Geschw.-Gyps bei Klinthardt & Schreiber.

**Vorzellan-Ausschuß-Zeller**

empfiehlt à Dbd. 1 Sgr.

**Gustav Ferber,** gr. Ulrichsstraße 12.

Reines Roggenbrot à U. 15 S. empfiehlt die  
Bäckerei von **Fr. Kluge** in Ammendorf.

Ich habe mich hier als Arzt niedergelassen,  
wohne **gr. Ulrichsstraße 52** und bin Mor-  
gens bis 9 Uhr, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr  
zu sprechen.

**Dr. Danmann,**

praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Ein noch brauchbares Bureau mit Glasaufsatz  
kauft **W. Röhrborn,** Leipzigerstraße 33.

## Einem Lehrling

sucht Glasermstr. **Raundorf,** gr. Märkerstr. 4.

Zwei Frauen zur Gartenarbeit werden gesucht  
Liebenauerstraße 3.

Eine Frauensperson wird für alle Tage auf's  
Land zur Garten-Arbeit gesucht  
kl. Brauhausgasse 6.

Eine Frau, die alle Gartenarbeit versteht,  
sucht Beschäftigung Unterberg 17, 1 Tr.

Ein Knecht, welcher die Landarbeit versteht,  
wird sogleich gesucht Geiststraße 58.

Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung  
im Waschen u. Scheuern. Zu ersr. Brunnenpl. 5.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen und  
Plattstichzeichnen erf. w., sucht Breitestraße 7.

Für unsere Eisengießerei suchen wir  
4 Former-Lehrlinge, am liebsten aus  
den nächstliegenden Ortschaften.

**Jung & Muß.**

Als Verkäuferin in ein feines Ladengeschäft  
wird ein junges Mädchen mit den nöthigen Eigen-  
schaften gesucht. Näheres bei persönlicher Vor-  
stellung Leipzigerstraße 4, 1 Tr.

Ein Sohn rechtlicher Eltern kann unter günsti-  
ger Bedingung in die Lehre aufgenommen werden bei  
**Otto Ublig,** Klempnermeister,  
gr. Ulrichsstraße 24.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst  
als Haus- oder Stubenmädchen. Zu erfragen  
gr. Wallstraße 27.

Ein anständiges Mädchen findet zum 1. April  
einen Dienst Rathhausgasse 12.

Zwei Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, finden  
sogleich Beschäftigung kl. Klausstraße 14, 1 Tr.

Eine kräftige Amme weist nach  
Frau **Cramme,** Grafeweg 15.

Eine Aufwärterin wird gef. Schmeerstr. 35.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht  
gr. Ulrichsstraße 59.

## Ein Kutscher

und ein tüchtiger Knecht finden sofort Stellung;  
auch verkaufe ich noch 2 starke Arbeitspferde.

**F. Taatz.**

Ein ordentliches Mädchen für Küche u. Haus-  
arbeit sucht 1. April Dienst. Auskunft giebt die  
jetzige Herrschaft, Oberglauchau 2.

Ein Beamter ohne Kinder sucht ein freundli-  
ches Logis im Königsviertel im Preise von 40  
bis 50 Sgr. zum 1. Juli zu miethen. Gefällige  
Adressen unter **W. S.** abzug. in der Exped.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braun-  
kohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine,  
Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten  
Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Lager am Bahn-  
hof u. a. d. Saale.

Es werden zum 1. Juli oder 1. October eine  
herrschaftliche Wohnung von 4 Stuben, K., K.,  
und eine von 2 Stuben, K., K., beide womög-  
lich in einem Hause, in der Gegend der Königs-  
vorstadt zu miethen gesucht.

Adressen sind abzugeben

Niemeyerstraße 4, 2 Tr.

Ein Restaurateur wird zur Uebernahme einer  
Restauration mit Gehalt und Tantième zum  
1. April gesucht. Caution sind 100 Sgr. zu stel-  
len. Adressen unter **K. K. B.** in der Exped.

Johannis zu verpachten ein in sehr gutem  
Gange befindliches Material-, Kurz-, Seiler-  
waaren- und Victualien-Geschäft. Näheres bei  
dem Conditior **Hrn. Franz Keil,** Klausstraße.

Ein kleines Logis zum 1. April oder sogleich  
zu beziehen vor dem Geistthor 8.

Stube u. Kammer für einzelne Leute ist sofort  
zu beziehen für 20 Sgr. jährlich. Geiststraße 58.

Ein gut möbl. Zimmer zum 1. April zu ver-  
miethen Francensstraße 5, 1 Tr.

St. u. K. zu vermieten gr. Wallstraße 32.

1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche an kinderlose  
Leute sofort zu vermieten Moritzthor 4.

Stube u. K. zu vermieten Geiststraße 28.

Ein möbl. Stübchen sof. zu bez. Scharrngasse 3.

Am 12. ein br. Peltztragen verloren. Gegen  
Belohnung abzug. bei **Thiele,** Fleischerg. 16.

## Verloren

wurde gestern Morgen auf dem Markt ein Porte-  
monnaie mit über 9 Sgr. Inhalt. Man bittet  
dasselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben  
Paradeplatz 6.

Ein **Holltuch** verloren. Gegen Belohnung  
abzugeben gr. Ulrichsstraße 9, im Laden.

Verspätet.

Verloren wurde am Sonnabend auf dem Wege  
nach Ammendorf ein schwarz- u. weiß-farbiges,  
großes Tuch. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Steinweg 26, 2 Tr.

Ein schwarzer Affenpinscher mit gelben Füßen  
abhanden gekommen. Abzug. Taubengasse 3.

Die Mitglieder des Handwerkermeister-Vereins  
werden ersucht, sich bei der Beerdigung unseres  
verstorbenen Mitgliedes, des Herrn Lehrer **Keil-  
haf,** Donnerstag den 19. d. Mts. Nachmittags  
4 Uhr in den „drei Schwänen“ recht zahlreich  
einzufinden zu wollen.

Neuere Zusendungen in:

**Jaquettes, Paletotes und Beduinen** sowohl in **Sammet und Seide** als auch in **Wolle** sind bereits in **großer Auswahl** wieder eingetroffen. **S. Pintus.**

Ausverkauf.

## Ausverkauf.

Der Ausverkauf im **Meubles-Magazin** der vereinigten Tischlermeister, **Umbau des rothen Thurms**, rechts der Hauptwache, wird bei herabgesetzten Preisen bis **1. April** fortgesetzt.

Ausverkauf.

Um den kleinen Rest meines Waarenlagers binnen einigen Tagen zu räumen, verkaufe denselben für die Hälfte des Werthes und empfehle **baumwollene Hosenzuge** à Elle 4 *Sgr.*, **Piqué-Westen** à 5 und 10 *Sgr.*, **Tücher** à 5 und 10 *Sgr.*, **Cravatten** à 2½ und 5 *Sgr.*, **Meubeldrell** à Elle 6 *Sgr.*, **weißen Corsettdrell** à Elle 8 *Sgr.*, sowie diverse Reste zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig ersuche diejenigen meiner werthen Kunden, welche mir noch etwas für entnommene Waaren verschulden, bis Anfang April ihren Verbindlichkeiten nachkommen zu wollen.

**E. A. Burkhardt.**

## Porzellan-Ausverkauf

Leipzigerstraße Nr. 13.

Von heute ab verkaufe ich eine große Partie Porzellan zu den schon bekannten Preisen mit 50 Procent. **Services**, decorirt, mit 16 Theilen 3 *Thlr.* 15 *Sgr.*; **Services**, 9 Theile, von 3 *Thlr.* an. **Teller** das Dhd. 1 *Thlr.* 6 *Sgr.* an; und empfehle dem geehrten Publikum mein Fabrikat zur gefälligen Abnahme. Halle a. d. S., den 18. März 1868.

**Wilhelm Schrader aus Buckau bei Magdeburg.**

## Confirmanden-Anzüge

billigt bei **Carl Ehrhardt, Schneidermstr., am Markt.**

## Wohnungs-Gesuch

für 1. April a. cr.

Ein Rentier ohne Kinder sucht per 1. April cr. eine freundliche Wohnung von 120 Thaler vor dem Königsthore, oder Magdeburger-, Merseburger-Chaussee. Gefällige Offerten werden unter **C. K.** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

## Müllers „Belle vue“.

Freitag den 20. März Abends 7½ Uhr

## Concert des Hallischen Sängerbundes

zum Besten der Nothleidenden in Ostpreußen.

Billets à 5 *Sgr.* sind von Donnerstag ab bei Herrn Kaufmann **Bäntsch** am Markte und an der Kasse zu haben. Programme an der Kasse. **Der Vorstand.**

Druck der Waisenbans-Buchdruckerei.

**Französische Handschuhfärberei** in 14 prachtvollen Farben mit Garantie. Annahme: **Schülershof 15.**

Tüchtige arbeits. Landmädchen mit guten Attesten weist nach **Frau Schmeil**, Schülershof 15.

## General-Versammlung

des **Krieger-Vereins.**

Die Mitglieder des Krieger-Vereins für die Jahre 1813 bis incl. 1866 werden hiermit eingeladen, sich **Sonntag als den 22. März Abends 8 Uhr** im Vereinslocale recht zahlreich einzufinden. **Der Vorstand.** Dauer.

## Stadt-Theater.

Donnerstag den 19. März. Zum letzten Male in dieser Saison: „Die Mottenburger“, große Posse mit Gesang in 6 Bildern von D. Kallisch und A. Weirauch, Musik von Bial. (Neuestes Repertoirestück des Wallner-Theaters in Berlin. Mit neuen Ausstattungen.)

Freitag den 20. März: „Die Anna-Viese“, oder: „Des alten Dessauers erste Liebe“, Lustspiel in 5 Akten von Hermann Herich.

## Harmonie.

Donnerstag Unterhaltungs-Abend.

## Reinert's Restauration,

Fl. Ulrichsstraße, neben den 3 Königen.

Mittwoch und Donnerstag **Concert** der Geschwister **Sajack** aus Briegnitz in Böhmen, unter Mitwirkung des beliebten Komikers **Hrn. Kappel.**

## Bauers Brauerei.

Heute früh 9½ Uhr **Speckfuchen.** **W. Weißner.**

Vergangenen Sonnabend wurde von den Pulverweiden bis nach der Herrenstraße ein gold. Ohrring verloren. Geg. gute Belohn. abzug. Ruttelhof 4.

## Wasserstand der Saale bei Halle.

am 17. März Abends am Unterpegel 7' 9"  
am 18. März Morg. am Unterpegel 7' 7"